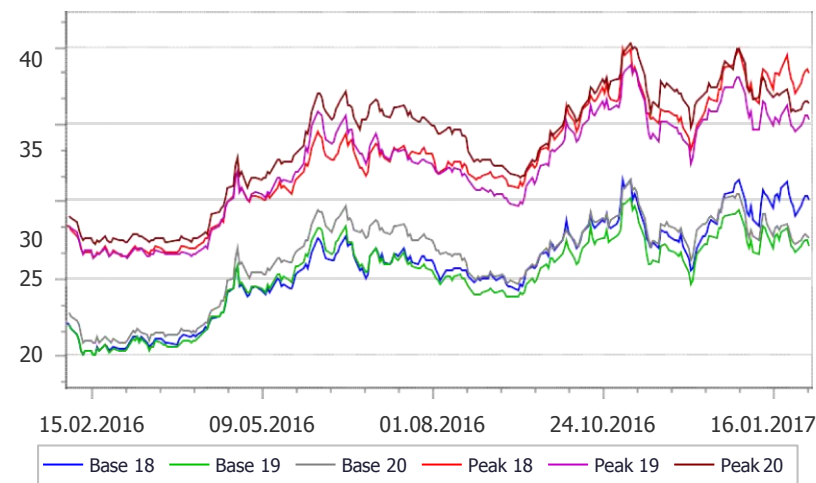


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 18	30,02 →		38,24 ↗
Veränderung zur Vorwoche	0,95	3,3%	1,28	3,5%
Veränderung zum Vormonat	0,76	2,6%	0,69	1,8%
Kalenderjahr 19	27,12 →		35,25 →	
Veränderung zur Vorwoche	0,42	1,6%	0,73	2,1%
Veränderung zum Vormonat	-0,25	-0,9%	-0,76	-2,1%
Kalenderjahr 20	27,55 →		36,31 →	
Veränderung zur Vorwoche	0,33	1,2%	0,59	1,7%
Veränderung zum Vormonat	-0,51	-1,8%	-1,08	-2,9%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 6. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#218 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX)	
Stand am 03.02.2017	57,16		67,00		18,150		5,22	
Veränderung zur Vorwoche	1,07	1,9%	2,85	4,4%	0,200	1,1%	0,25	5,0%
Veränderung zum Vormonat	-0,17	-0,3%	5,01	8,1%	0,270	1,5%	-0,26	-4,7%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX

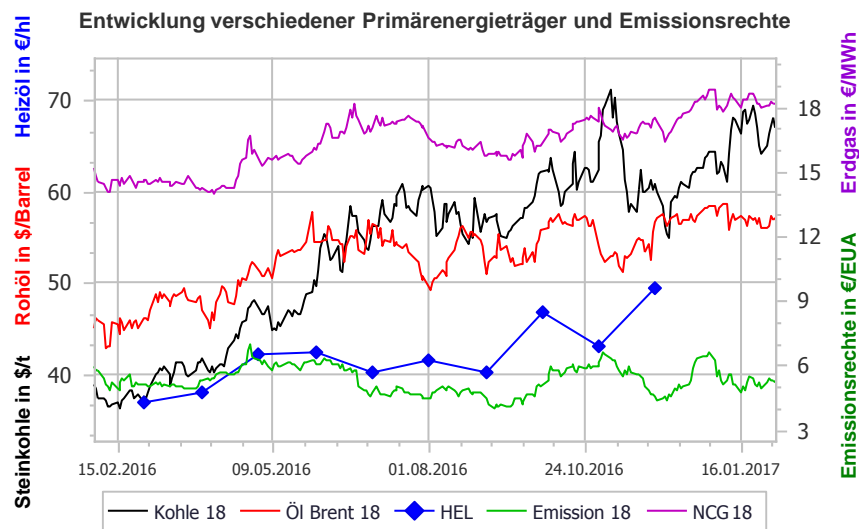


## Marktkommentar

Die Preise auf dem deutsch-österreichischen Strommarkt haben leicht nachgegeben. Das voraussichtlich höhere Windaufkommen ab Dienstag für den Rest der Woche hat die Day-ahead- Preise entsprechend beeinflusst. Bis zum Wochenende wird täglich mit einer Erneuerbaren- Einspeisung von gut 11 Gigawatt im Base gerechnet. Die Temperaturprognose für die kommenden Tage bis in die neue Woche wurde nach oben korrigiert, so dass auch hier mit entsprechenden Preisabschlägen gerechnet werden kann. Gestützt wird der Spot durch vereinzelte Kraftwerksausfälle. Der niedrige Rheinpegel behindert weiterhin die Schifffahrt und somit auch die Stromerzeugung durch die Kohlekraftwerke.

Das Kalenderjahr 2018 hat die 30 € Marke wieder mal nach unten durchbrochen. Hier kam Unterstützung durch fallende Preise bei Kohle und Gas. Die Preise für die CO<sub>2</sub>-Zertifikate befinden sich eher in einem Seitwärtstrend.

Die Preise für die Rohölsorte Brent haben leicht nachgegeben. Die Anzahl der aktiven Bohrlöcher in den USA ist nochmals um 17 auf insgesamt 583 gestiegen. Eine Belegung der US-Shale-Ölbranche im laufenden Jahr könnte die Anstrengungen des OPEC-Kartells, die Fördermengen zur Erzielung höherer Preise zu begrenzen, dann letztendlich in gewissem Umfang doch unterlaufen. Bleibt also abzuwarten, wie sich der momentane Preis von ca. 55 USD/Barrel weiterentwickeln wird.



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt